

FDP Hochtaunus

DR. STEFAN NAAS MDL UNTERSTÜTZT WTA-TURNIER IN BAD HOMBURG

30.07.2019

- **GROSSER GEWINN FÜR DIE GESAMTE REGION**
- **LANDESFÖRDERUNG UNTERSTÜTZEN**
- **AUCH DER HOCHTAUNUSKREIS KANN SICH BETEILIGEN**

Bad Homburg

Der Fortschritt bei der Bewerbung des Tennis Club Bad Homburg um ein WTA-Turnier im Vorfeld von Wimbledon findet auch beim Fraktionsvorsitzenden der FDP Hochtaunus und Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Naas große Zustimmung.

„Ein Turnier diese Klasse wird nicht nur die gesamte Region aufwerten, das ganze Land Hessen wird von einem Turnier dieser Größe profitieren. Deswegen ist es wichtig, dass wir sowohl dem Verein mit seinen Ehrenamtlichen vor Ort, aber auch die Stadt Bad Homburg hier bestmöglich helfen. Im Hinblick auf die Kosten dieses Turniers für die Stadt Bad Homburg unterstütze ich grundsätzlich die von Staatsminister Beuth zugesagte Hilfe aus dem Land. Nun ist auch zu prüfen, ob und wie wir im Hochtaunuskreis unserer Kreisstadt bei der Bewerbung helfen können. Hierfür werde ich mich in meiner Fraktion einsetzen. Nicht zuletzt unterstützt der Kreis auch viele andere kulturelle und sportliche Veranstaltungen.“, so Naas.

Dass der TC Bad Homburg als ältester Tennisverein auf dem europäischen Kontinent mit seiner historischen Bedeutung für den Tennissport dabei auch eine kulturelle Aufgabe übernehmen kann, spielt für den kulturpolitischen Sprecher seiner Landtagsfraktion dabei ebenso eine große Rolle, wie die Bedeutung des Turniers für die gesamte Region.

„Unsere Vereinskultur ist Herz und Seele unserer Gesellschaft. Gerade die Sportvereine spielen in einer immer digitaler werdenden Welt eine große Rolle. Das der TC Bad

Homburg als Verein mit einer großen Geschichte nun die Chance bekommen könnte, ein Turnier dieser Größe zu veranstalten bietet auch die Möglichkeit, die historische Bedeutung unserer Region für den Sport zu beleuchten.“, findet Naas.

Dabei spielt für die Freien Demokraten auch der finanzielle Aspekt eines solchen Turniers für den Hochtaunuskreis eine Rolle. So sei klar, dass dieses Mammutprojekt mit Kosten verbunden sei. „Wir wissen aber aus der Erfahrung von vergleichbaren Turnieren um den unbezahlbaren Werbeeffect für die gesamte Region. Hier können alle profitieren. Meine Unterstützung hat daher sowohl der Tennisclub, als auch die Stadt Bad Homburg.“, so Naas abschließend.